



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 20. März 2013

## **PRESSEINFORMATION**

### **Aktuelle Faktenlage zur Schulsituation in Essen: Witzel rügt Benachteiligung von Gymnasien und Realschulen bei der Lehrerversorgung**

„Unverändert benachteiligt die rot/grüne Landesregierung Gymnasien und Realschulen in Essen bei der Lehrerversorgung“, kommentiert der örtliche FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel die aktuell von der Landesregierung vorgelegten Daten auf seine parlamentarische Anfrage zu Unterrichtsbedingungen in der Stadt Essen.

„Die Zahlen zeigen eindeutig, daß Gesamtschulen personell besser ausgestattet sind. Auch die Klassen dort sind kleiner.“ 60 Realschulklassen in Essen (24%) und 85 Gymnasialklassen (28%) sind in Essen 30 oder mehr Schüler stark, während dies nur bei 14% der Gesamtschulen (38 Klassen) der Fall ist. Witzel empört dies seit vielen Jahren, und er kritisiert, daß es keine Privilegierung einzelner Schulformen bei der Ressourcenausstattung geben darf. An den Essener Grundschulen gibt es im laufenden Schuljahr 29 Klassen mit mehr als 30 Schülern, das sind rund 4 % aller Grundschulklassen.

Die zurückhaltende Personalzuweisung an Schulen des gegliederten Schulsystems spiegelt sich auch beim Lehreralter der Kollegien wider: Das jüngste Durchschnittsalter einer Essener Hauptschule beträgt 49 Jahre, das älteste knapp 54 Jahre. Das älteste Realschulkollegium ist 50 Jahre (Franz-Dinnendahl-Realschule), und die älteste Lehrerschaft an Gymnasien gibt es aktuell mit 49 Jahren am Gymnasium Viktoria. An Gesamtschulen schwankt das Durchschnittsalter von 43 Jahren bis knapp 48 Jahren.